

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotop	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>				
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen							
..... Zustandserfassung										Planung			
001	Flächengröße: 0,83 ha	SKi	40	100	8	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		1	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf der Fläche soll ein Heidekorridor angelegt werden, zu diesem Zweck soll die Kiefer in diesem Bereich abgetrieben werden. Nachfolgend ist ein Komplex aus Silbergras/Heide/Sandarealen mit Zwergstrauchheide Entwicklungsziel (für Nr 1-5)			
		Ki	48	92									
		Bi	48	8									
		716 A 1,2,3 Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 39 Gemarkung / Flur / FIST.											
Flächen-Koordinaten		Nadel- Laubholzmischbestand aus Schwarzkiefer, Kiefer und Birke. Alle geringes Baumholz; Kiefer und Birke bilden eigene Bestandeseinheiten. S°: locker bis geschlossen											
002	Flächengröße: 0,72 ha	Ki	73	64	2	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		1	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf der Fläche soll ein Heidekorridor angelegt werden, zu diesem Zweck soll die Kiefer in diesem Bereich abgetrieben werden.			
		Ki	52	32									
		Dou	52	2									
		Bu	52	2									
716 C 1,2 Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 39 Gemarkung / Flur / FIST.		Nadel- Laubholzmischbestand aus Kiefer, Douglasie und Buche. Kiefer geringes Baumholz, Buche geringes Baumholz und Douglasie mittleres Baumholz; Douglasie und Buche einzelstamm- bis truppweise eingemischt. S°: locker bis geschlossen				Starker, flächiger Bewuchs mit Adlerfarn							
Flächen-Koordinaten													
003	Flächengröße: 1,06 ha	Ki	53	100	0	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		1	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf der Fläche soll ein Heidekorridor angelegt werden, zu diesem Zweck soll die Kiefer in diesem Bereich abgetrieben werden.			
		716 D Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 39 Gemarkung / Flur / FIST.											
		Nadelholzbestand aus Kiefer; geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;							Starker, flächiger Bewuchs mit Adlerfarn				
		Flächen-Koordinaten											

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
004	Flächengröße: 2,13 ha	Ki	52	100	0	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		1	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf der Fläche soll ein Heidekorridor angelegt werden, zu diesem Zweck soll die Kiefer in diesem Bereich abgetrieben werden.
	716 E Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 39 Gemarkung / Flur / FIST.									
	Flächen-Koordinaten	Nadelholzbestand aus Kiefer; geringes Baumholz; S°: locker bis geschlossen;				Starker, flächiger Bewuchs mit Adlerfarn				
005	Flächengröße: 0,67 ha	REi	50	85	85	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		1	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf der Fläche soll ein Heidekorridor angelegt werden, zu diesem Zweck soll der Bestand in diesem Bereich abgetrieben werden.
	716 F 1 Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 39 Gemarkung / Flur / FIST.	Ki	50	15						
	Flächen-Koordinaten	Laub- Nadelholzmischbestand aus Roteiche und Kiefer. Eiche geringes bis mittl. Baumholz, Kiefer geringes Baumholz; Kiefer einzelstamm- bis truppweise eingemischt. S°: locker bis geschlossen				Starker, flächiger Bewuchs mit Adlerfarn				
006	Flächengröße: 0,44 ha					7140 Übergangs- und Schwingrasen-Moore	Der Randbereich des Moorkörpers ist durch Eutrophierung gefährdet.	2	Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Der Randbereich des Moorkörpers soll durch Abbaggern des organischen Materials eine offene Wasseroberfläche erhalten. Die dadurch entstehenden Feuchtlebensräume sollen zur Vernetzung der kleinräumigen Strukturen beitragen. Das Ausbaggern soll nach Einschätzung der biolog. Station unterbleiben!
	230 a Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck 22 - 68 Gemarkung / Flur / FIST.									
	Flächen-Koordinaten	Übergangs- und Schwingrasenmoor mit relativ natürlicher Artenzusammensetzung. Vorkommende Arten u.a.: Sumpf-Weidenröschen, Glockenheide, Schwimmendes Laichkraut;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotop	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										
007	Flächengröße: 2,81 ha					7140 Übergangs- und Schwingrasen-Moore		2	Fläche entkusseln *	Entkusseln der Moorkörper sowie der unmittelbar angrenzenden Bereiche. Die Bereiche sollen von jeglichem Gehölzaufwuchs dauerhaft befreit werden und bleiben. Nach Auffassung der biolog. Station ist eine lockere Baumverjüngung des Schwingrasens unschädlich, so daß Entkusseln hier entfällt.
230 a Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck 22 - 68 <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i>										
Flächen-Koordinaten		Übergangs- und Schwingrasenmoor mit relativ natürlicher Artenzusammensetzung. Vorkommende Arten u.a.: Sumpf-Weidenröschen, Glockenheide, Schwimmendes Laichkraut;				Von den Seiten wandern Wirtschaftsbaumarten verstärkt in den Moorkörper ein;				
008	Flächengröße: 0,44 ha	Ki	52	100		Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		3	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf einem 20 bis 22 Meter breitem Streifen soll die Anlage eines Wildkräuterstreifens erfolgen. Der Bereich des Saums ist von Gehölzaufwuchs frei zu halten. (Vorgabe des LP III/6 Schwalmplatte)
227 B Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck 22 - 68 <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i>										
Flächen-Koordinaten		Nadelholzbestand aus Kiefer mit amerikanischer Traubenkirsche im Unterstand; Kiefer geringes Baumholz; S°: geschlossen;								
009	Flächengröße: 0,52 ha	SKi	39	100	39	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		3	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf einem 20 bis 22 Meter breitem Streifen soll die Anlage eines Wildkräuterstreifens erfolgen. Der Bereich des Saums ist von Gehölzaufwuchs frei zu halten. (Vorgabe des LP III/6 Schwalmplatte)
219 B 2 Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck 22-8 <i>Gemarkung / Flur / FIST.</i>										
Flächen-Koordinaten		Nadelholzbestand aus Schwarzkiefer mit amerikanischer Traubenkirsche im Unterstand; Kiefer geringes Baumholz; S°: geschlossen;								

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
010	Flächengröße: 0,33 ha	Ki	54	100	0	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		3	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf einem 20 bis 22 Meter breitem Streifen soll die Anlage eines Wildkräuterstreifens erfolgen. Der Bereich des Saums ist von Gehölzaufwuchs frei zu halten. (Vorgabe des LP III/6 Schwalmplatte)
220 A 1 Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck 22 - 8 Gemarkung / Flur / FIST.		Nadelholzreinbestand aus Kiefer, geringes Baumholz; S°: geschlossen								
Flächen-Koordinaten										
011	Flächengröße: 0,68 ha	Ki	53	100		Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-Lebensr. (Ziff.4.3 Nr.6)		3	Umwandlung von Wald in Offenland-Lebensraum *	Auf einem 20 bis 22 Meter breitem Streifen soll die Anlage eines Wildkräuterstreifens erfolgen. Der Bereich des Saums ist von Gehölzaufwuchs frei zu halten. (Vorgabe des LP III/6 Schwalmplatte)
216 A 1 Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck 22 - 8 Gemarkung / Flur / FIST.		Nadelholzreinbestand aus Kiefer, geringes Baumholz; S°: geschlossen								
Flächen-Koordinaten										
012	Flächengröße: 0,24 ha					7140 Übergangs- und Schwingrasen-Moore		2	Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Der Randbereich des Moorkörpers soll durch Abbaggern des organischen Materials eine offene Wasseroberfläche erhalten. Die Maßnahme soll sich auf die nährstoffreicheren Zonen (mit Pfeifengras + Kiefer) beschränken. Nach Auffassung der Biol.Station sollte auf das Ausbaggern verzichtet werden!
212 a Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 8 Gemarkung / Flur / FIST.		Übergangs- und Schwingrasenmoor mit relativ natürlicher Artenzusammensetzung. Vorkommende Arten u.a.: Flatter-Binse, Glockenheide, Flutender Schwaden;				Der Randbereich des Moorkörpers ist durch Eutrophierung gefährdet.				
Flächen-Koordinaten										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen-größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens-raumtypen und §62-Biotop	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen-bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
013	Flächengröße: 0,50 ha					7140 Übergangs- und Schwingrasen-Moore		2 Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Auflaufende Naturverjüngung der Wirtschaftsbaumarten zurücknehmen. Fehlstellen als Freiflächen erhalten. Kein Eintrag von organischer Masse. Bei der Entkusselung angefallenes Material soll weiträumig aus der Fläche verbracht werden. Nach Auffassung der biolog. Station ist eine lockere Baumverjüngung des Schwingrasens unschädlich, so daß Entkusseln hier entfällt.	
	212 a							3 Fehlstellen / Verlichtungen belassen		
	Abteilung / UAbt. / BE									
	Arsbeck - 22 - 8									
Gemarkung / Flur / FIST.		Übergangs- und Schwingrasenmoor mit relativ natürlicher Artenzusammensetzung. Vorkommende Arten u.a.: Flatter-Binse, Glockenheide, Flutender Schwaden;				Von den Seiten wandern Wirtschaftsbaumarten verstärkt in den Moorkörper ein;				
Flächen-Koordinaten										
014	Flächengröße: 0,72 ha					7140 Übergangs- und Schwingrasen-Moore		2 Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Zum Schutz des Moores soll auflaufende Naturverjüngung der Wirtschaftsbaumarten zurückgenommen werden. Die Fehlstellen sollen als Freiflächen erhalten bleiben. Nach Auffassung der biolog. Station ist eine lockere Baumverjüngung des Schwingrasens unschädlich, so daß Entkusseln hier entfällt.	
	213 a							3 Fehlstellen / Verlichtungen belassen		
	Abteilung / UAbt. / BE									
	Arsbeck - 22 - 3									
Gemarkung / Flur / FIST.		Übergangs- und Schwingrasenmoor mit relativ natürlicher Artenzusammensetzung. Vorkommende Arten u.a.: Flatter-Binse, Glockenheide, Kriech-Weide;				Von den Seiten wandern Wirtschaftsbaumarten verstärkt in den Moorkörper ein;				
Flächen-Koordinaten										
015	Flächengröße: 0,20 ha					3160 Dystrophe Seen		2 Maßnahmen am / im Stillgewässer*	Zum Schutz vor weiterem Nährstoffeintrag in das Gewässer sollen randliche Gehölze entfernt werden.	
	213 a									
	Abteilung / UAbt. / BE									
	Arsbeck - 22 - 3									
Gemarkung / Flur / FIST.		Kleiner, naturnah ausgeprägter Heideweiher mit Unterwasservegetation; Vegetation u.a.: Grüne Teichbinse, Kleiner Wasserschlauch;				Anflug von Kiefer im Randbereich des Gewässers;				
Flächen-Koordinaten										

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen <small>(Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)</small>	Bemerkungen <small>(ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)</small>	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
016	Flächengröße: 0,04 ha					7140 Übergangs- und Schwingrasen-Moore		2 Moor, Röhricht, Sumpf wiederherstellen, anlegen, optimieren *	Der Randbereich des Moorkörpers soll durch Abbaggern des organischen Materials eine offene Wasseroberfläche erhalten. Die dadurch entstehenden Feuchtlebensräume sollen zur Vernetzung der kleinräumigen Strukturen beitragen.	
213 a	Abteilung / UAbt. / BE									
Arsbeck - 22 - 3	Gemarkung / Flur / FSt.	Randbereich eines Moorkörpers; Vegetation u.a.: Waldkiefer, Moorbirke, Kriech-Weide;				Der Randbereich des Moorkörpers ist durch Eutrophierung gefährdet.				
	Flächen-Koordinaten									
017	Flächengröße: 0,38 ha					4030 Trockene Heidegebiete	starke Verbuschung und für Heide weniger geeigneter zu lehmhaltiger Boden	2 Fläche entkusseln *	Sofern Einwilligung des Waldbesitzer erzielbar, Freihalten der vorhandenen Reste der Heideflächen zB wegen Sattelschrecken Vorkommen; Maßnahme läuft allerdings dem Standort zuwider und ist daher vor allem durch das Reliktvorkommen begründbar	
205B tlw	Abteilung / UAbt. / BE									
Arsbeck - 22 - 3	Gemarkung / Flur / FSt.	Rest einer mittlerweile stark mit ca 8j. Kiefer und Birke verbuschten ehemals künstlich angelegten Heidefläche auf podsol. Braunerde								
	Flächen-Koordinaten									
018	Flächengröße: 0,43 ha	Aschweide Grauweide Erle Faulbaum				4.1 Bruch- und Sumpfwälder	Nährstoffanreicherung durch Erle	2 Fehlbestockung in Sonder- biotopen vorzeitig entnehmen *	Wegen Laubeintrag (Eutrophierung) in den benachbarten Weiher soll die Erle vom Randsaum des Weihers entfernt werden; Ersatz durch Stieleiche	
205a tlw.	Abteilung / UAbt. / BE							3 Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen*		
Arsbeck - 22 - 3	Gemarkung / Flur / FSt.	Weidengebüschgürtel (v.a.) um den Scherpenseels- Weiher, vor allem im Ostteil; tlw mit Roterle								
	Flächen-Koordinaten									

Vorläufiges Maßnahmenkonzept zum FFH-Gebiet 4802-302

Lfd. Nr.	Flächen- größe	Baumart (Text)	Baumart (Alter)	Baumart (%)	LH-Anteil (%)	FFH-Lebens- raumtypen und §62-Biotope	Anhang-II-Arten der FFH-RL, Arten der Vogelschutz-RL, weitere Besonderheiten	Geplante Maßnahmen (Dringlichkeit: 1 = Beginn sofort, 2 = Beginn innerhalb von 5 Jahren, 3 = Beginn innerhalb von 10 Jahren)	Bemerkungen (ggf. von Planungen betroffene Flächengröße)	
Flächen- bezeichnung		Beschreibung (Text)				Aktuelle Beeinträchtigungen				
..... Zustandserfassung										Planung
019	Flächengröße: 0,70 ha					1.2 Natürl./naturn. unverbaute stehende Binnengewässer		3	Fläche der Sukzession überlassen	voraussichtlich keine größeren Eingriffe im Somako Zeitraum erforderlich
205a tlw. Abteilung / UAbt. / BE Arsbeck - 22 - 3 Gemarkung / Flur / FfSt.										
Flächen-Koordinaten		Scherpenseels-Weiher und engere Uferzonen; eher eutropher Weiher mit tlw Flachwasserzonen, Schwimmblattvegetation, Roehrichtsaum und Unterwasservegetation, Moose.				allmähliche Eutrophierung				
020	Flächengröße: 2,91 ha	Kie 5 55 Kie 50 26 TrEi 92 4 a.Tkir 31 15			4	3.3 Zwergstrauch-, Ginster- und Wacholderheiden		2	Fläche entkusseln *	Sofern Einwilligung des Waldbesitzers erzielbar, Freihalten der vorhandenen Reste der Heideflächen auf ca 1,4 ha. Maßnahme läuft allerdings dem Standort zuwider und ist daher vom Aufwand her nur eingeschränkt sinnvoll, um Reste von RL- Artenvorkommen zu sichern (siehe auch Nr 17). Erhaltenswerte ältere Eichengruppen!
205A 1+2 Abteilung / UAbt. / BE Gemarkung / Flur / FfSt.										
Flächen-Koordinaten		ehem. Heidefläche, vollständig mit zunehmend dichtem Kiefernauflug und Streifen mittelalter Kiefer, einzelnen älteren Traubeneichen und erheblichen Anteilen Prunus Serotina bestockt.				starke Verbuschung und für Heide weniger geeigneter weil zu lehmhaltiger Boden				
021	Flächengröße: 0,51 ha					3130 Nährstoffärmere basenarme Stillgewässer		2	Fläche entkusseln *	Verbuschung der Freifläche (0,3ha) verhindern und Pflege der Uferzonen; Bekämpfung von amer. Traubenkirsche und ungewünschtem Schwarzerlen-Anflug; in längeren Intervallen tlw Entschlammn von Flachskuhlen; Maßnahmen in Regie des Kreises Viersen
203 c Abteilung / UAbt. / BE Niederkrü. 36- 122 Gemarkung / Flur / FfSt.									Bekämpfung von Problempflanzen *	
Flächen-Koordinaten		Gruppe histor. Flachskuhlen südl. Forsthaus Ritzrode, Kleingewässer mit gewisser Artenschutzfunktion; samt zugehöriger Uferbereiche Pflegeziel für die übrige Fläche teilweise Magerwiese					3	Maßnahmen am / im Stillgewässer*		